



Eine kleine Schwester

Von Maurice Landrieux. Einzige vom Autor gestattete deutsche Übersetzung von Karl Doerr. 3. Auflage. Ganzleinen Km. 4.50. / „Dieses mit einem Preis der Academie française ausgezeichnete Buch, in deutscher Übersetzung von Karl Doerr, stellt in der Person der Schwester Lucia den Idealtyp einer „Kleinen Schwester der Himmelfahrt“ dar. Der Verfasser zeichnet den Lebenslauf in leicht flüssiger Sprache und mit feinführender Liebe bis zur höchsten Vollendung.“ (Das gute Buch)

Johann Baptist v. Hirscher

Von Dr. H. Schiel. Halbleinen Km. 8.80 / „Hubert Schiel gibt ein interessantes, lebensvolles Bild des Freiburger Domherrn, und das Bild wird eine Rechtfertigung.“ (Frankfurter Zeitung)
„Die Schilderungen Dr. Schiels bieten mit das Beste, was wir an katholischem Schrifttum über die Zeit Hirschers kennen.“ (Augsburger Postzeitung)

Tagesweihe

Ein Hilfsbüchlein für Fürsorgerinnen von P. W. Wiesen O.S.C. Ganzleinen Km. 2.25 / „Das Büchlein will die Fürsorgerinnen zur religiösen Vertiefung ihrer Arbeit anleiten und ihnen damit wahre Stütze und Halt für ihre Arbeit geben, indem es sie zu kurzen Morgenbetrachtungen für jeden Tag anleitet. Dieses erste Büchlein umfasst Advent und Weihnachten.“

Der Bruder

Dramatische Legende in zwei Akten von Wilhelm Fladt. Kart. Km. 1.45. / Wilhelm Fladt, der für Breisach und Ettlingen talentvolle Freilichtspiele geschrieben hat, verlegt die Handlung seiner dramatischen Legende vor das Münster in Säckingen. Dort läßt er zu Beginn des 6. Jahrhunderts das Lied von der echten christlichen Barmherzigkeit erklingen und stellt ihren Verkündern ein Beispiel von der harten Selbstgerechtigkeit gegenüber, die nur am Irdischen klebt. Das Legendenspiel eignet sich vorzüglich zu Auführungen bei caritativen Festveranstaltungen.

Auf der Lebensstraße

Kurze Erzählungen von Bertha Pohl. Ganzln. Km. 2.75 / „Bertha Pohl weiß mit zarter Künstlerhand darzustellen und zu fesseln. Ein Buch, das zum Nachdenken zwingt und das man nicht vergißt.“ (Berliner Bräderbote)
„Es sind Kabinettstücke feiner Erzählungskunst in gefälliger Sprache und plastischer Darstellung.“ (Kottenburger Monatschrift)

Zur Krippe herkommt

Anregungen zu häuslichen Advents- und Krippenfeiern von Ella Weber und Gertrudis Huber. Km. 1.50 / „Eine nicht alltägliche Erscheinung, die zu einer sinnigen und geschmackvollen Weihnachtsfeier im Rahmen kleiner Verhältnisse anleitet.“ (Volkskunst)

WEIHNACHTEN

Hans

Huber = Sulzemoos

Ein Maler deutschen Gemütes. Von Dr. J. Becking. 10 mehrfarbige und 46 einfarbige Wiedergaben der besten Bilder des Künstlers. Halbl. Km. 6.50, Halbpergam. Km. 7.50. / „Das ist ein ganz entzückendes Buch, das uns den lieben Maler mit seiner ganzen reichen Seele zeigt.“ (Tiroler Anz.)
„Es strahlt beglückende Weihnachtsfreude aus diesem wunderfeinen Buche, das in seiner künstlerischen Ausstattung zu den schönsten und köstlichsten Weihnachtsgaben gehört.“ (Koblenzer Volkszeitung)

1927

Aus Zeit und Leben der gottseligen Mutter:

Franziska Schervier

35 Seiten mit 7 ganzseitigen Abbildungen von Prälat Dr. B. Arcuh. Preis kart. Km. -.40. / Die Kritik schreibt: „Ein feines Büchlein vom Geist und Wirken der großen Caritasjüngerin Mutter Franziska von Aachen, deren Seligsprechungsprozeß bald beendet sein wird.“

Von der Armut der Ordensschwester

Eine geistliche Lesung für Barmherzige Schwestern von P. Weckesser, Superior, unter Mitwirkung von Pfarrer Eduard Fehringher herausgegeben. Geb. Km. 6.- / „Man kann das Werk mit Recht ein Handbuch der christlichen Vollkommenheit für Ordensschwester nennen.“ (Das gute Buch)

Helfende Güte

Ein Büchlein vom Velderdienst unserer weiblichen Jugend von Dr. J. Becking. Gebunden Km. 3.-. / „Es strahlt Wärme aus in eine kalte Welt. Es taut Eisschichten auf und es bricht egoistisch verschlossene Herzen auf.“ (Bischof Keppler)

Vom Verstehen und Verstandenwerden

Ein Beitrag zur Grundhaltung des Erziehers von Dr. Linus Bopp. Ganzleinen Km. 2.70 / „Vom Verstehen und Verstandenwerden, einen feinen Beitrag zum Verstehen des Kindes, das gleich wertvoll und notwendig für die vorbeugende und helfende Erziehung ist.“ (Theologie und Glaube)

„Bopp hat den lobenswerten Vorzug, mit tiefer Wissenschaftlichkeit angenehmsten Erzählerton zu verbinden.“

Menschenfreunde

Biographien von Helene Riech. Ganzleinen Km. 4.-. / „Keine der üblichen Biographien, deren Die in Nüchternheit erstarrt, keine flache und alltägliche Lebensbeschreibung, die kalt läßt. Fein, lebendigste und meisterliche Darstellung großer und inhaltlicher Lebensläufe vergangener und gegenwärtiger Zeit.“ (Kölnische Volkszeitung)

Caritaskalender 1928

Herausgegeben vom Deutschen Caritasverband. Km. -.80 / „Dieser selten schön ausgestattete, mit den prachtvollen Bildern des Münchener Meisters Albert Figel geschmückte Kalender stellt sich ganz in den Dienst der Pflege des Familien sinns und Familienlebens.“ (Bad. Lehrzeitung)

RABATT FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT: 40% UND 11/10

CARITASVERLAG / FREIBURG I. BR.

1851*